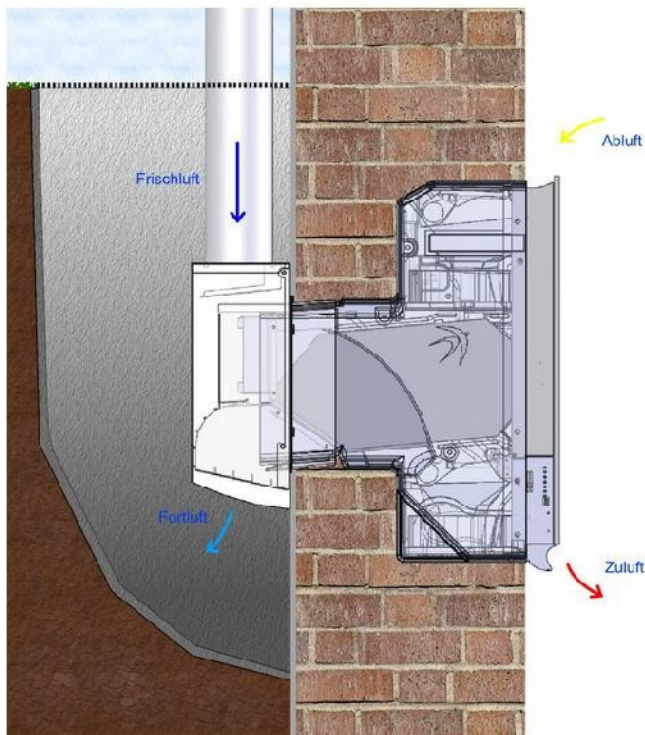


Sensorgesteuerte Kellerentfeuchtung

ROM



Keller in Bestandsgebäuden sind nicht selten feucht und mit Schimmel belastet. Verwinkelte Räume und eine schlechte Belüftung sorgen unter Umständen dafür, dass sich das Feuchtigkeitsproblem auch nicht entschärft.

Das dezentrale Frischluftsystem »freeAir 100« sorgt für eine ausreichende Lüftung. Das Gerät arbeitet mit insgesamt sieben Sensoren. Zwei davon messen die relative Feuchtigkeit – innen und außen. Daraus ermittelt das Lüftungssystem die absolute Feuchte und kann so eine bedarfsgerechte Lüftung einstellen, die eine tatsächliche Entfeuchtung garantiert. In Räumen mit hoher Feuchtigkeit passt sich das »freeAir 100« automatisch an und gewährleistet einen Luftaustausch von bis zu 90 m³/h.

Das Frischluftsystem läuft automatisch auf Minillüftung, wenn es nicht gebraucht wird. Der Hauseigentümer kann die Aktivität des Gerätes beeinflussen und je nach Bedarf unterschiedliche Komfort-Stufen einstellen. Der Stromverbrauch des Gerätes liegt bei etwa 6 Watt. Das dezentrale Frischluftsystem »freeAir 100« arbeitet im Sommer automatisch als »Klimaanlage«. Die kühle Außenluft umgeht dabei den Gegenstromwärmetauscher. Nach dem gleichen Prinzip ist im Winter bei extremer Kälte Frostschutz garantiert.



bluMartin GmbH, www.bluMartin.de